

bbb INTRO

Der Balkan ist anders Balkan – das ist ein Klischee. Völker mit jahrhundertalten Animositäten, Kriege – das ist seine eine Seite. Auf deren anderen stehen Cevapčići, Šljivovica und Zigeunermusik. So erscheint uns der Balkan in den Büchern Ivo Andrić, der Musik Goran Bregović und in den Filmen Emir Kusturica. Amen.

Amen? **balkan black box** ist angetreten um den Berlinern einen ganz anderen »Balkan« zu zeigen und so der kulturellen Einbahnstraße von West- nach Südosteuropa eine Gegenspur hinzuzufügen. Als Forum für junge und unabhängige Kunst aus dem ehemalige Jugoslawien präsentiert bbb Filme, Musik, Ausstellungen und Diskussionen. Besonderer Schwerpunkt 2002 ist die boomende transnationale Literaturszene in Ex-Jugoslawien.

balkan black box Berlin will 2002 nicht nur den Beweis liefern, dass der Balkan anders ist. Berliner Balkanier und balkanische Berliner stehen dafür, dass der Balkan nicht tausende Kilometer entfernt liegt, sondern auch in Berlin seine Orte hat. Oder kürzer: **Der Balkan sind wir.**

bbb ADRESSEN

- Acud** Veteranenstr. 21, Mitte
- Lichtblick** Kastanienallee 77, Prenzlauer Berg
- Nickelodeon** Torstr. 216, Mitte
- Café Krüger** Lychener Str. 26, Prenzlauer Berg
- Mudd Club** Große Hamburger 17, Mitte
- Pfefferberg** Schönhauser Allee 176, Prenzlauer Berg
- Statthaus Böcklerpark** Prinzenstr.1, Kreuzberg

Info-Telefon 0175 - 63 15 015
Internet www.balkanblackbox.de
e-mail info@balkanblackbox.de

gefördert durch: Kulturamt Pankow
 AStA TU
 Schüler Helfen Leben

Medien-Partner: taz
 radio multikulti

balkan black box 2002 wird veranstaltet von
 Mladi Most Berlin e.V.
 Stattkino e.V.
 Acud Kino

mladi most berlin e.v.

ACUD Kino



	Acud-Kino	Lichtblick-Kino	Nickelodeon-Kino	Besondere Veranstaltungen (s. Beschreibungen)
Do., 26.9.	20h Pavillon 22 22h Brass On Fire		18h Vor dem Regen 20h Absolute Hundred 22h bbb Kurzfilmrolle	20h Nickelodeon: bbb Eröffnungsveranstaltung Film »Absolute Hundred«, Ausstellungseröffnung Jovan Balov: »Lustiges Tal«, Live-Musik
Fr., 27.9.	20h Serbian Symphony 22h Absolute Hundred		18h Poetry And Revolution 20h Joy Of Life 22h E. Kusturica: Super-8-Stories	21h Statthaus Böcklerpark: Konzert: Rambo Amadeus
Sa., 28.9.	22h Vor dem Regen	22h Brass On Fire	18h The Boy Who Rushed (Vorfilm: Bag) 20h Absolute Hundred 22h E. Kusturica: Super-8-Stories	20h Mudd-Club: Partizan Jazz + Poetry
So., 29.9.	18h The Boy Who Rushed (Vorfilm: Bag) 20h Absolute Hundred 22h E. Kusturica: Super-8-Stories	22h Irgendwo dazwischen: Literarische Emigration 23h bbb Kurzfilmrolle	14h Brass On Fire 18h Irgendwo dazwischen: Literarische Emigration 20h Dust 22h Joy Of Life	ab 12h Café Krüger: bbb-Literaturbrunch 15h Lesung »ZwischenRufe« 17h Podium »Erinnerung. Illusion. Zerfall. Labilität. Das Neue.«
Mo., 30.9.	19h Jugoslawia – The Avoidable War (engl. OF) 22h bbb Kurzfilmrolle	18h Poetry and Revolution 20h The Boy Who Rushed (Vorfilm: Bag) 22h Joy Of Life	18h Pavillon 22 20h Serbian Symphony 22h Dust	22h Acud-Kino: Yugo shorts special: Gewinner des FAF Mostar Nebojša Djurmić: »Kultura Toleta« + Morana Komljenović: »Naked Souls«
Di., 1.10.	19h Irgendwo dazwischen: Literarische Emigration 20h Dust 22h Joy Of Life	18h Serbian Symphony 20h Vor dem Regen 22h E. Kusturica: Super-8-Stories	18h Jugoslawia – The Avoidable War (OmU, Teile I-III)	18h / 21h Nickelodeon: »Jugoslawien – der vermeidbare Krieg?« Filmpremiere mit anschließender Diskussion
Mi., 2.10.	20h Poetry And Revolution 22h E. Kusturica: Super-8-Stories	18h Pavillon 22 20h Dust 22h BBB Kurzfilmrolle	18h Serbian Symphony 20h Joy Of Life 22h Vor dem Regen	21h Pfefferberg: bbb Abschlussparty Alternativa Nova, Djs Reha, Jasmina und Bax

balkan black box

tage
 unabhängiger kunst
 aus mittel süd ost
 europa
 26. sept. - 02. okt.

2002



bbb LITERATUR UND MUSIK

Do., 26.09., 20.00h Nickelodeon: bbb-Eröffnung

Film: »Absolute 100«, Ausstellungseröffnung: Jovan Balov »Lustiges Tal«, Musik: Žarko Bulajić (Akkordeon)

Srdan Golubovićs sensationeller Film »Absolute Hundred«, der bislang nur auf Festivals zu sehen war, eröffnet das balkan black box festival 2002. Jovan Balovs Ausstellung »Lustiges Tal« zeigt beeindruckend die Realität der makedonischen Roma, die heute noch in den Kulissen zu Emir Kusturicas Film »Time of the Gypsies« leben.

Fr., 27.09., 21.00h Stathaus Böcklerpark: Konzert Rambo Amadeus

Rambo Amadeus ist einer derjenigen Leute, die Grenzen – politisch wie musikalisch – weder mögen noch anerkennen. Als gefeierter Star erwarten ihn in allen Teilen Ex-Jugoslawiens Massen von begeisterten Fans und weniger begeisterten Politikern. Denn Rambo ist eine wandelnde (und extrem tanzbare) Provokation.

Sa., 28.09., 20.00h Mudd Club: Partizan Jazz + Poetry

Petar Janjatović (YU): Buchvorstellung »Enzyklopädie des YU-Rocks«
Marko Tomaš & Nedim Čišić (B-H) : Literarische Performance (sbh/übersetzung)
Senko Karuza & Robert Mlinarec (HR): "Urbanes - Rurales" (engl./dt.)
Balkan Beats (Berlin): DJs Robert, Saša; + Überraschungsgast
»Partizan Jazz + Poetry« ironisiert, adaptiert und bricht das »Erbe« des real-sozialistischen Partisanen-Ethos. Mit der angetretenen Equipe präsentiert bbb VertreterInnen einer derzeit boomenden Literaturszene im ehem. Jugoslawien. Als Einstieg in diesen Abend der literarischen und musikalischen Subkultur Ex-Jugoslawiens wird Petar Janjatović seine »Enzyklopädie des YU-Rocks« vorstellen. Balkan Beats aus Berlin stehen für wilden Tanzspaß durch »Kultur-Recycling« von Balkan-Brass, Jugo-Rock und HipHop. An diesem Abend sind jedoch noch weitere (musikalische) Überraschungen zu erwarten.

So., 29.09., ab 12.00, Café Krüger: bbb-Literaturbrunch

Ab 12:00 balkan black box brunch

15:00: »ZwischenRufe«. Lesungen: Tatjana Gromača, Radenko Vadanjel, Aleš Čar, Drago Bereš, Robert Mlinarec (sbh/ dt.)

17:00: Diskussion »Erinnerung, Illusion, Zerfall, Labilität, Das Neue.«
Über Veränderungen der kulturellen Identitäten des ehem. Jugoslawiens und deren Auswirkungen auf Künstler und Publikum diskutieren Tatjana Gromača, Marko Tomaš, Boris Koroman, Petar Janjatović, Lukasz Szopa (sbh/ dt.)
In Kombination mit dem mittlerweile traditionellen bbb Festivalbrunch mit Freunden, internationalen und Berliner Gästen erfährt der diesjährige Literaturfokus des Festivals weitere Vertiefung. Sowohl Lesung als auch Diskussion stehen nicht nur Eingeweihten offen. (s.a. Film, Literatur-Begleitprogramm. Zu den Autoren: www.balkanblackbox.de)

Mo., 30.09., 22.00, Acud: yugo shorts special

Kurzfilmprogramm, in Anwesenheit der Gewinner des »Festival Amaterskog Filma Mostar« (B-H, HR) (siehe Filmbeschreibung)

Di., 01.10., Nickelodeon: »Yugoslavia – The Avoidable War«:

Filmpremiere und Diskussion

18.00 Deutsche Erstaufführung von »Yugoslavia – The Avoidable War« (Teile I-III jeweils um 18.00, 19.00, 20.00)

21.00 Diskussion »Jugoslawien – ein vermeidbarer Krieg?«: Martin Lettmayer (Koproduzent), Thomas Deichmann (Novo), Norbert Mappes-Niediek (Freitag, Standard; angefragt), Boris Kanzleiter (Jungle World; angefragt)

Im Anschluss an die einmalige deutsche Erstaufführung dieses erfolgreichen und streitbaren Films (s. Filmbeschreibung) werden namhafte Journalisten die Rolle der Medien in Kriegsführung und internationaler Diplomatie diskutieren. (Nähere Informationen: www.balkanblackbox.de)

Mi., 02.10., 21.00, Pfefferberg: bbb Abschlussparty

Konzert: Alternativa Nova (B-H, ethno-crossover)

DJ Reha (soundscapes), DJ Jasmina (B-H, house), DJ Daniel Bax (Berlin, oriental)
Alternativa Nova gelten bereits jetzt als Hoffnungsträger einer selbstbewussten Popkultur. Mit den tanzbaren Soundinstallationen von DJ Reha, den entgrenzenden grooves von DJane Jasmina (Alternativa Nova) und DJ Bax endet das bbb 2002 in einem furiosen Finale.

bbb FILMPROGRAMM

Filme zum Literaturprogramm

Irgendwo dazwischen: Literarische Emigration

Dok., Ö 2002, R: M. Jandroković, H. Pesečkas, U. Ramsauer, DigitalVideo, ca. 60 min

Ein Film über SchriftstellerInnen aus Ex-Jugoslawien, die ihr Land verlassen haben und über das Leben und Arbeiten zwischen Exil und Heimat berichten. Es wirken mit: Đijah Sokolović, Bühnenautor, Regisseur und Schauspieler aus Sarajevo. Dubravka Ugresić, geb. in Zagreb, pendelt seit Jahren zwischen verschiedenen europäischen Metropolen wie Amsterdam, Berlin, Budapest. Dragan Velikić, Belgrad, lebte und arbeitete in Budapest und ist 2001 nach Belgrad zurückgekehrt. Weitere Mitwirkende: Filip David, Maruša Kreše und Nenad Popović.

Spielfilme

Dust UK/D/1/MK 2001, R: Milcho Manchevski, OmengIU, 127 min (Festival Preview auf SVHS)

Das neue Meisterwerk vom Regisseur von »Vor dem Regen«, den wir zu diesem Anlass ebenfalls zeigen, ist ein balkanischer Western, dessen Handlung in der Jetzt-Zeit spielt und der auf komplexe Weise die Geschichte Mazedoniens mit der Genregeschichte des Films, die Vergangenheit mit der Gegenwart verwebt.

Vor dem Regen GB/F/MK 1994, R: Milcho Manchevski, dt. Fassung, 35mm, 115 min

(siehe www.balkanblackbox.de)

Absolute Hundred (Apsolutni sto) YU 2001, R: Srdan Golubović, 35mm, OmengIU, 93 min

Srdan Golubović erzählt die Geschichte von Saša Gordić, der Sportschütze werden möchte wie sein Bruder Igor und auch schon sein Vater. Saša ist dabei recht erfolgreich, aber das Leben ist dennoch voller Probleme: sein Bruder ist im Krieg zum Junkie geworden, seine Freundin versteht ihn nicht, und der Leiter des Schützenvereins ist ein brutaler Mafioso. Irgendwann geht der Frust mit Saša durch...

Vuk Kostić liefert als Saša ein sensibles und bewegendes Porträt eines jungen Mannes, der aus verzweifelter Gerechtigkeitssinn selbst zum Verbrecher wird.

Musikfilme

Joy Of Life (Radost na Životot) Dok., MK 2001, R: Svetozar Ristovski, 35mm, OmengIU, 82 min

Der Film begleitet das multinationale Balkan Philharmonic Orchestra, das bei Proben und Tournee durch diverse Balkanländer gezeigt wird. An jedem Ort wird ein Musiker aus dem Land interviewt, die spezifischen Lebensbedingungen und der kulturelle Hintergrund des Landes sowie das Selbstverständnis der Musiker kommen dabei zur Sprache.

Ein bewegendes Zeugnis für die Kraft von Musik, Menschen über nationale und ethnische Grenzen hinweg zu einigen.

Serbian Symphony Dok., D 2002, R: Sandrina Anđić, Manuel Zimmer, Beta 71 min

Seit 41 Jahren treffen sich in Guča Blasorchester der Trubači- Musik (bekannt aus Kusturicas Filmen). Der Film porträtiert die zwei besten Gruppen, das Boban Marković Orkestar und Slobodan Saljević Orkestar. Die dritte Protagonistin, eine Sängerin, darf wegen ihres politischen Engagements nicht am Festival teilnehmen.

Brass On Fire (Iag Bari) Dok., D 2002, R: Ralf Marschallack, 35mm, 103 min

Der Film über und mit der Roma-Brassband »Fanfare Čiocarla« begleitet die Musiker auf ihrer Tournee durch die Welt. In seltsamen Situationen, mit schrägem Witz und eigentümlicher Poesie eröffnet er eine besondere Wirklichkeit.

Super 8 Stories Dok., D/It 2001, R.: Emir Kusturica, 35mm, 90 min

(siehe www.balkanblackbox.de)

Kurzfilmprogramm

Vorstellung der Gewinner des FAF Mostar:

»Kultura Toaleta« B-H 2002, R: Nebojša Djumić,

»Naked Souls« HR 2002, R: Morana Komljenović,
Kurzfilmauswahl von Low-Fi Video Belgrad

bbb 2002 präsentiert eine best-of Auswahl zweier Kurzfilmfestivals. Während das neugegründete »Festival Amaterskog Filma Mostar« Pionierarbeit für die Amateurfilmförderung in Bosnien-Herzegowina leistet, versammelt »low-fi video« Belgrad seit Jahr und Tag die gesammelte Kompetenz des (ex-)jugoslawischen Kurzfilms.

Sonderprogramm – deutsche Erstaufführung bei bbb!

»Yugoslavia, the Avoidable War« (Der vermeidbare Krieg) Deutsche Erstaufführung,

Dok., USA /D 1999/2001, R: George Bogdanich und Martin Lettmayer, OmU, 3 Teile je 60 min

Der Film versucht, eine konzise Gesamtschau der politischen Prozesse um den Zerfall Jugoslawiens in den 90er Jahren zu geben und konzentriert sich dabei vor allem auf die Rolle der Medien und die Verwicklungen der internationalen Politik. Ein kontroverses und verstörendes Werk, das sehr viel Material für Reflektionen und Diskussionen liefert. Einige der Fragen, die der Film aufwirft, werden im Anschluß an die Dienstaufführung mit Gästen diskutiert werden. (Mehr Informationen zu Film und Diskussion: www.balkanblackbox.de)

Factum Documentary Film Project

Ein Sonderprogramm mit Filmen der Dokumentarfilmschmiede Factum aus Zagreb, die in den letzten Jahren einige der ästhetisch und inhaltlich interessantesten Filme dieser Region produziert hat.

Poetry and Revolution (Poezija i Revolucija)

Dok, HR 1971/2000, R: Branko Ivanda, VHS OmengIU, 60min

Der Film zeigt anhand von Originalaufnahmen, die bislang in Polizeiarchiven schmorten, die dramatischen Ereignisse des Studentenstreiks 1971. Die eindrucksvollen und aufrührenden Aufnahmen zeigen, wie brüchig die jugoslawische Föderation schon zu diesem Zeitpunkt geworden war.

Pavillon 22 Dok, HR 2002, R: Nenad Puhovski, VHS OmengIU, 52min

Der Film dokumentiert anhand von Interviews mit Zeitzeugen die Ereignisse auf dem Zagreber Messegelände im Jahr 1991, dem Jahr, in dem der Krieg ausbrach. Das Gelände diente zur Mobilisierung der Polizeireserve und wurde zur Logistikzentrale paramilitärischer Einheiten. Ein eindrucksvoller und mutiger Beitrag zur Aufarbeitung der furchtbaren Ereignisse in dieser Zeit.

The Boy Who Rushed (Dečko kojim se žurilo)

Dok., HR 2001, R: Biljana Čakić-Veselić, VHS OmengIU, 52 min

Dieser auf mehreren internationalen Festivals gezeigte und ausgezeichnete Film erzählt von der Suche der Regisseurin nach ihrem im Krieg verschollenen Bruder Ivan. Doch statt wie ihre Familie auf die Rückkehr Ivans zu warten, macht sich die Regisseurin, mit der Kamera im Gepäck, auf die Suche nach ihrem Bruder an den Schauplätzen des vergangenen Krieges. (Vorfilm: »Bag«, HR 2001, VHS OmengIU)